

Allgemeine Geschäftsbedingungen der HaagKultur GmbH, Theatersommer Haag

Der Geltungsbereich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der HaagKultur GmbH als Veranstalter des Theatersommer Haag erstreckt sich auf den Kartenvertrieb für Vorstellungen des Theatersommer Haag sowie auf alle Vorstellungen, für die die HaagKultur GmbH Eintrittskarten verkauft. Als ein Spieljahr bzw. eine Spielzeit im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen gilt der Zeitraum jeweils zwischen dem 1. Oktober und dem 30. September.

Eintrittskartenpreise

Es gelten die in allen Aussendungen und auf der Homepage (www.theatersommer.at) der HaagKultur GmbH publizierten Preise. Die Eintrittspreise beinhalten 10% MWSt.

Ermäßigte Karten können nur dann erworben werden, wenn eine Anspruchsberechtigung vorliegt und diese entsprechend nachgewiesen wird (z. B. Lichtbildausweis). Ein Rechtsanspruch auf ermäßigte Karten, auf bestimmte Karten oder Kategorien besteht nicht. Bei unberechtigter Inanspruchnahme einer Ermäßigung kann die Differenz auf den vollen Kartenpreis eingehoben werden.

Eintrittskartenerwerb

Die HaagKultur GmbH ist bemüht, allen Interessenten den bestmöglichen Service beim Erwerb der Karten zu bieten. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf den Erwerb oder die Reservierung von Karten für Vorstellungen und sonstige Veranstaltungen des Theatersommer Haag.

Die Bezahlung der Karten erfolgt grundsätzlich in bar, mit Bankomatkarte oder Erlagschein.

Die Vorbestellung von Karten ist möglich und stellt einen mit der HaagKultur GmbH gültig abgeschlossenen Vertrag dar. Der Interessent verpflichtet sich, die Karten auch tatsächlich zu erwerben. Ein Rücktritt vom Vertragsverhältnis ist nur unter den gesetzlichen Bestimmungen möglich.

Vorbestellte Karten werden mit Rechnung und Erlagschein (zuzüglich € 3,00 Versandgebühr) zugeschickt und sind innerhalb von zwei Wochen ab Rechnungsdatum zu bezahlen. Ist die Zusendung aus Zeitgründen nicht mehr möglich, werden die Karten bis eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse bereitgehalten. Vorbestellte Karten, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht behoben wurden, können bei entsprechender Nachfrage anderweitig verkauft werden. Nicht behobene Karten, die nicht mehr verkauft werden konnten, werden in Rechnung gestellt.

Rücknahme von bzw. Ersatzleistung für Eintrittskarten

Beim Veranstalter gekaufte Karten können mit einer Bearbeitungsgebühr von € 1,50/Karte umgetauscht werden, der Kaufpreis kann nicht rückerstattet werden. Ein Ersatz für nicht oder nur teilweise in Anspruch genommene Karten kann nicht geleistet werden.

Ausfall oder Änderung von Vorstellungen

Das Theater behält sich grundsätzlich vor, Vorstellungsdaten bzw. Vorstellungen zu ändern oder

abzusagen, sofern beispielsweise Darsteller aus Krankheitsgründen nicht auftreten können, dies betriebstechnische Gründe nötig machen, oder andere zwingende Gründe vorliegen.

Wird anstelle einer Vorstellung, die auf der Eintrittskarte aufgedruckt ist, eine andere gespielt, so kann mit dieser Eintrittskarte die geänderte Vorstellung besucht werden. Bereits gekaufte Eintrittskarten werden im Falle einer Vorstellungsänderung jedoch auf Wunsch im Kartenbüro auch gegen eine Eintrittskarte für eine ursprünglich vorgesehene Vorstellung zu anderem Termin umgetauscht oder aber gänzlich zurückgenommen. Die Rückgabemöglichkeit besteht bis zum Ende des siebten Tages nach der Vorstellung. Zurückgenommen werden nur Karten mit unversehrtem Abriss. Es erfolgt eine Rückzahlung des bezahlten Betrages.

Ein Anspruch auf Information über einen Ausfall oder eine Änderung einer Vorstellung besteht nicht. Das Theater wird sich aber bemühen, alle Möglichkeiten der Information zu nutzen. Schadenersatzforderungen wegen nicht erfolgter Information gegen das Theater sind nicht zulässig. Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht in Fällen grober Fahrlässigkeit oder bei Vorsatz.

Kurzfristige zeitliche Verschiebungen des Vorstellungsbegins berechtigen nicht zur Rückgabe der erworbenen Karten.

Muss eine Vorstellung aus welchen Gründen immer abgebrochen werden, und ist zum Zeitpunkt des Abbruchs weniger als die Hälfte der Aufführung (reine Spielzeit) gespielt, so werden vom Theater eine Ersatzvorstellung oder Ersatztermine angeboten. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Eintrittspreis rückerstattet.

Die allgemeinen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen werden dadurch nicht ausgeschlossen.

Allgemeine Bestimmungen

Der Besucher akzeptiert durch den Erwerb der Eintrittskarte die jeweils gültige Hausordnung der Spielstätte oder des Veranstaltungsortes.

Dem Personal des Publikumsdienstes ist auf Verlangen die gültige Eintrittskarte vorzuweisen. Jede gültige Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der darauf angegebenen Vorstellung. Es darf nur der auf der Eintrittskarte angegebene Platz eingenommen werden.

Bei Verstößen gegen die Hausordnung kann der Besucher der Vorstellung verwiesen werden und gegebenenfalls gegenüber der HaagKultur GmbH schadenersatzpflichtig werden. Der Kaufpreis wird in diesem Fall nicht rückerstattet.

Datenschutz

Beim Erwerb einer Karte hat der Besucher die Möglichkeit, seine persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) bekanntzugeben. Der Theaterunternehmer hat das Recht, diese Daten elektronisch zu speichern. Diese Daten werden ausschließlich zu eigenen Zwecken verwendet (z. B. Information über Ausfall/Änderung einer Vorstellung oder über einzelne Vorstellungen, Einladung zu speziellen Veranstaltungen usw.). Eine Weitergabe an unberechtigte Dritte außerhalb des Theaterunternehmens ist grundsätzlich nicht zulässig.

Gutscheine

Zum Verkauf liegen im Kartenbüro und in den Haager Vorverkaufsstellen (Reisebüro Kattner, Trafik Danzberger, Trafik Schweinschwaller) Geschenkgutscheine im Wert von € 10 auf.

Die Gutscheine sind unbefristet gültig und können auch für Veranstaltungen des KIM Kulturverein (Haager Theaterkeller) eingelöst werden. Eine Barablöse von Gutscheinen ist nicht möglich.

Rechtsnachfolge

Ändert sich die Rechtsform der HaagKultur GmbH, so tritt sie in ihrer neuen Rechtsform in alle Rechte und Pflichten von zu diesem Zeitpunkt bereits getätigter Kartenkäufe ein.

Der Theaterunternehmer behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern.

Stand: Oktober 2017